

Projekt ClimCalc 4.0: Update & Ausblick

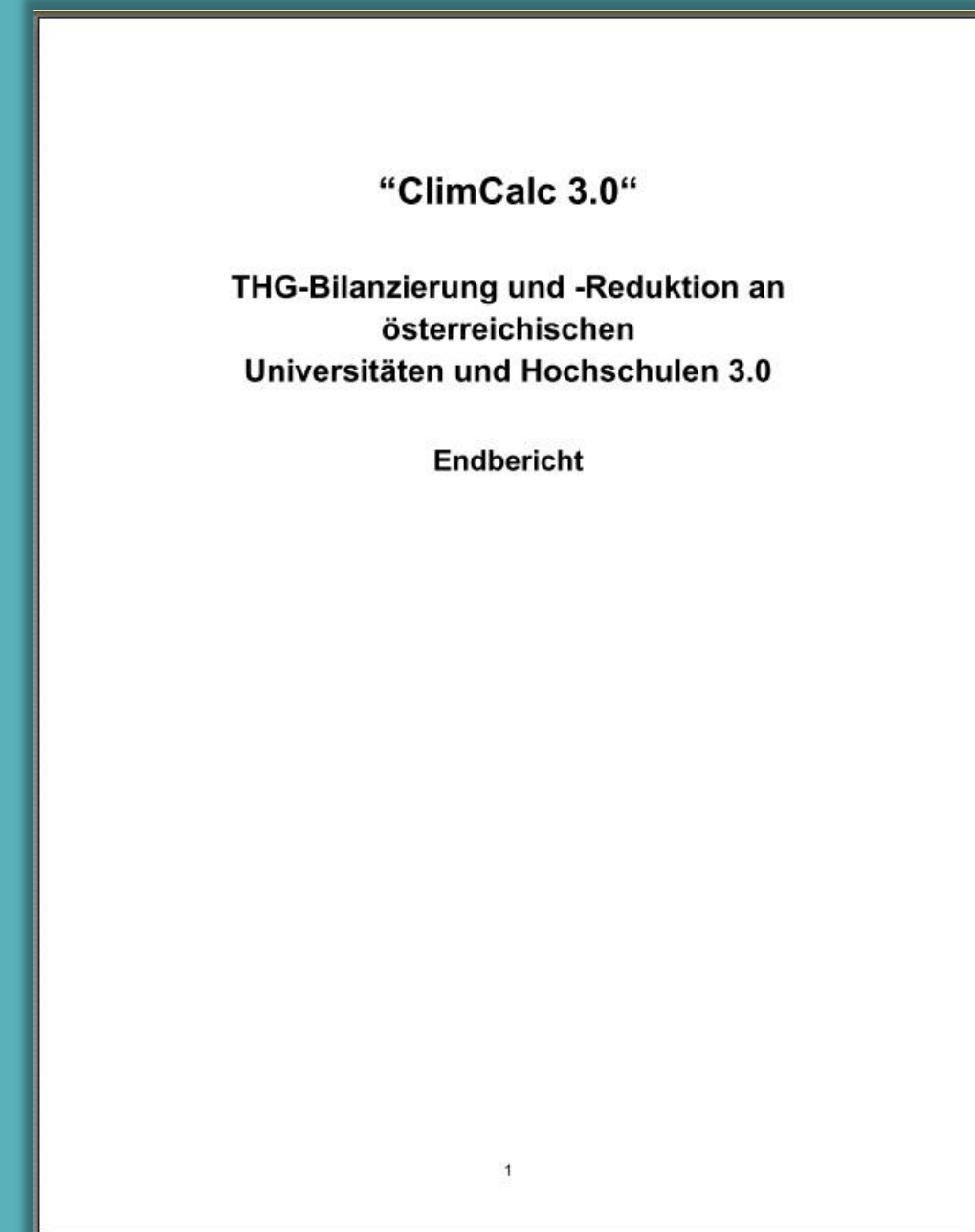
Joachim Thaler

Präsentation im Rahmen des ClimCalc-Workshop am 17.11.2025



Rückblick: Ende von ClimCalc 3.0

- Letzter ClimCalc-Workshop: November 2024 (letzter Workshop im Rahmen von „ClimCalc 3.0“, finanziert durch BMBWF)
- Veröffentlichung von ClimCalc 2022 Anfang Februar 2025
- Offizielles Ende der zweijährigen Projektperiode Ende Februar 2025
- Ausgezeichnetes Feedback von BMFWF zu Projektendbericht



Neuaufstellung Finanzierung ClimCalc 4.0

- Überraschende Info von BMFWF im Frühjahr: Finanzierung von ClimCalc 4.0 aufgrund der Budgetkürzungen nicht mehr möglich
- Seither gemeinsame Anstrengungen zur Aufstellung alternativer Finanzierung von...
 - Koordination der Allianz nachhaltige Universitäten in Österreich
 - ClimCalc-Projektteam
 - Koordinierungsgruppe Nachhaltigkeit der uniko
- Bereits erreicht: Zusage des BMFWF zu weiterer Finanzierung des UBA-Budgetanteils
- Angestrebt: Finanzierung der Aktivitäten von TU Graz & BOKU über Allianzuniversitäten



Quelle: Unsplash.com

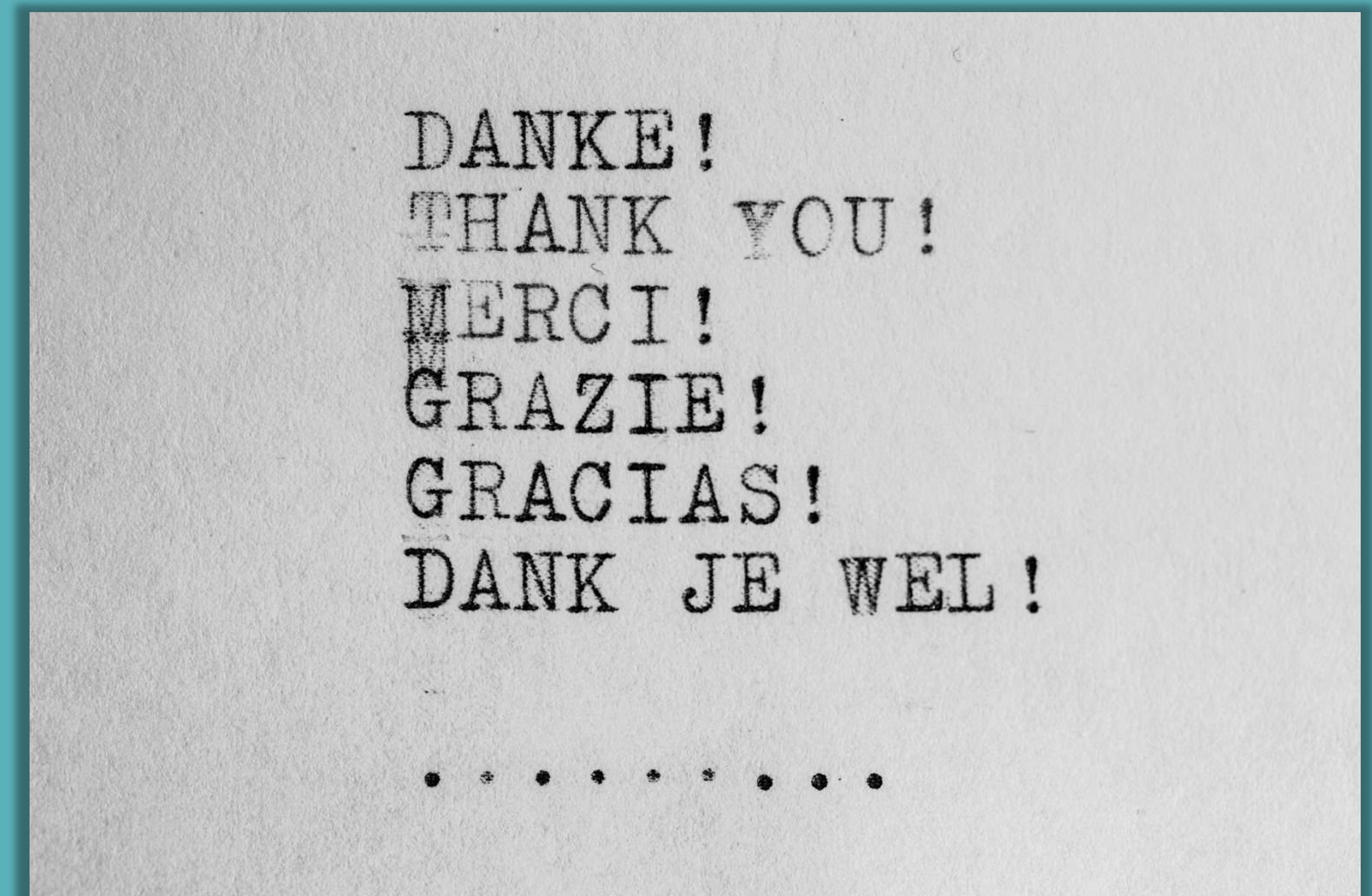
- Auch tertiäre Forschungs- bzw. Bildungseinrichtungen, die nicht Mitglieder der Allianz sind, sollen ClimCalc weiter nutzen können
- Vorschlag der uniko: „Solidarbeitrag“ von Nicht-Allianz-Mitgliedern für Nutzung von ClimCalc
- Exakter Betrag muss noch festgelegt werden – jedoch Größenordnung von +/- 1.000 Euro



Quelle: Unsplash.com

Danke allen, die helfen, ClimCalc 4.0 zu ermöglichen

- BMFWF – insbesondere den Kolleginnen Susanne Buck und Anna Sorger-Domenigg von der für Nachhaltigkeit zuständigen Abteilung I/3 – für erfolgreiche Bemühungen um Co-Finanzierung
- Allianz-Koordination (Elena Beringer) und Sprecher:innen der Allianz-Expert*innengruppe – insbesondere Lisa Bohunovsky – für Einsatz für Finanzierung über Allianz
- Koordinierungsgruppe Nachhaltigkeit der uniko
- UBA – insbesondere Hanna Schreiber und Sabine Kranzl – für Flexibilität und raschen Abschluss von Vertrag mit BMFWF
- TU Graz und Günter Getzinger für Bereitschaft, ClimCalc innerhalb der Allianz formell zu koordinieren und finanziell abzuwickeln



Quelle: Unsplash.com

Inhaltliche Aktivitäten seit Ende von ClimCalc 3.0



BOKU
UNIVERSITY



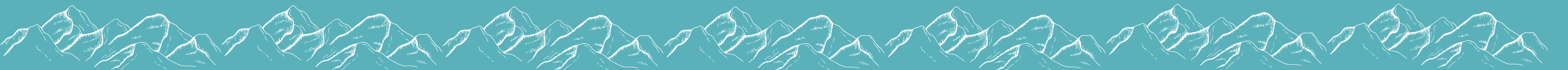
- De facto hat ClimCalc 4.0 schon begonnen – Projektteam ist bereits in Vorleistung gegangen
- Zwei Calls mit Kolleginnen und Kollegen der Allianz-Unis zur künftigen Bilanzierung von Strom (nähere Infos dazu folgen)
- Aktualisierung der Projektwebsite auf der Allianz-Homepage, inkl. übersichtlicherem Design
- Beantwortung individueller Fragen von ClimCalc-Nutzerinnen und –Nutzern
- Treffen mit ÖH und Co-Initiator des Klimadashboard Österreich



Quelle: Unsplash.com

Geplante ÖH-Datenplattform

- Ziel: Datenplattform für mehr Transparenz zu Emissionsdaten sowie Infrastruktur & Finanzflüssen der einzelnen Hochschulen in punkto Klimaschutz
- Mit Erstellung beauftragt: Team, das hinter dem österreichischen „Klimadashboard“ steckt (klimadashboard.at)
- ClimCalc-Projektteam begrüßt die Initiative:
 - wertet die Bedeutung eurer Arbeit auf
 - schafft zusätzlichen Klimaschutzanreiz für Unis
 - Klimadashboard ist höchst seriös und professionell
- Bitte stellt den Kolleg:innen die angefragten Daten zur Verfügung!
- Treffen des Klimadashboard-Teams mit Günter am 29.10.



ClimCalc 4.0: Geplante Aktivitäten

- Dauer der nächsten Projektphase: 2 Jahre
- Weiterentwicklung des ClimCalc-Tools:
 - neue ClimCalc-Versionen für die Jahre 2023, 2024 und 2025 jeweils mit aktualisierten Emissionsfaktoren
 - Aktualisierung der Methode zur Strombilanzierung
 - Prüfung einer Erweiterung der Bilanzgrenzen um zusätzliche Emissionskategorien
 - Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit
- Unterstützung bei der Anwendung von ClimCalc:
 - 4 Online-Workshops (heute der erste davon)
 - individuelle Beratung auf Anfrage



Quelle: Unsplash.com